

# Das Calbenser Blatt

**REDAKTION BEKOMMT  
„CALBENSER BAMBI“**



schöner Schmuck

**Schütz**  
Juwelier & Uhrmacher

s.Oliver

Markt 1 - Calbe/Saale  
Tel.: 03 92 91/27 86  
www.juwelier-schütz.de  
Inh. Dirk Herrmann

Jewel

Texte Thomas Linßner

## Schwammbefall

Calbe. Während der Reparatur am Vordach des Rathauses, die aufgrund stark verwitterter Holzelemente durchgeführt werden musste, wurde Schwammbefall festgestellt. Dieser ist zwar „zur Ruhe gekommen“, hat aber erhebliche Schäden größeren Ausmaßes an der Holzkonstruktion verursacht, so dass an einer Stelle dringender Handlungsbedarf besteht. Es wurden von einer Fachfirma Untersuchungen durchgeführt, um Gegenmaßnahmen einleiten zu können. Geprüft wird derzeit, ob die Sanierung aus Mitteln der Altstadtansanierung erfolgen kann. ■

## Denkmal Fenster

Calbe. Vor einigen Wochen wurde mit dem 2. Bauabschnitt im hinteren Teil des Rathauses begonnen. Im Rahmen der energetischen Sanierung wurden die verwitterten Fenster zur Hofseite ausgebaut. Sie mussten entsprechend einer Forderung der Denkmalschutzbehörde aufgearbeitet werden, denn das Rathaus ist Bestandteil der Denkmalliste. Eine Fachfirma aus Quedlinburg erhielt den Zuschlag. In mühevoller Kleinarbeit wurden die maroden Fensterrahmen rekonstruiert. Auch die alten Knebel und Beschläge werden wieder verwendet. ■

## „Cito“ soll Ende Februar weg sein

Calbe. Das einst stadtbildprägende Gebäude der ehemaligen Seifenfabrik „Cito“ fristet seit Jahrzehnten ein trauriges Dasein. Es ist dem Verfall preisgegeben und musste deshalb durch das Bauordnungsamt des Salzlandkreises weiträumig abgesperrt werden, so dass die sanierte Tuchmacherstraße nach wie vor nicht befahren werden kann. Der Eigentümer, der vom Kreis aufgefordert wurde, das Grundstück abzureißen, wurde im

Dezember erstmals aktiv. Er hatte den Abriss immer wieder verschoben. Mehrmals waren Bautrupps vor Ort, die jedoch lediglich im Inneren des Gebäudes Hand anlegten und die Fenster entfernten. Bis zum 28. Februar - weist ein am Grundstück angebrachtes Schild aus - soll das Gebäude abgerissen sein. Die Bürger Calbes warten darauf, damit endlich die Tuchmacherstraße für den Verkehr freigegeben werden kann. ■

## Standgebühr

Calbe. Markthändler müssen seit Januar dieses Jahres eine höhere Standgebühr zahlen. Im Dezember hatte der Stadtrat in seiner Sitzung mehrheitlich die Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren auf dem Wochenmarkt in der Stadt Calbe beschlossen. Das bedeutet eine Erhöhung der Standgebühr um 80 Cent auf 6,30 Euro pro laufenden Frontmeter des Verkaufsstandes. Die Stadt wurde von der Kommunalaufsicht angehalten, kostendeckende Gebühren zu erheben, deshalb diese geringe Erhöhung der Standgebühr. ■

## 3,8 Millionen

Calbe. „Aus dem Erlös des Krankenhausverkaufs wurden bisher insgesamt 3,8 Millionen Euro zur Verbesserung der Infrastruktur in Calbe eingesetzt“, informierte Bürgermeister Dieter Tischmeyer beim Neujahrsempfang der Stadt. Der geförderte Teilausbau der Tuchmacherstraße und der grundlegende Ausbau der Ritterstraße in diesem Jahr zählen dazu. Nicht zufrieden sei die Stadt mit der immer noch nicht realisierten Ortsumgebung im Westen von Calbe. „Alle Zeichen stehen auf Grün. Es fehlt nur das Geld vom Land“, sagte Tischmeyer. ■

## Impressum

Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung  
Herausgeber: Cuno Verlag Calbe, Gewerberg West 27, 39240 Calbe,  
Tel.: (03 92 91) 42 80, Fax: (03 92 91) 4 28 28, www.cunodruck.de  
e-mail: m.wuellner@cunodruck.de  
Redaktionskollegium:  
Marlies Wüllner, Kristine Dimitz, Hans-Eberhardt Gorges, Hans Herzog, Britta Kanis,  
Uwe Klamm, Thomas Linßner, Rosemarie Meinel, Hanns Schwachenwalde, Dieter Steinmetz  
Anzeigenverkauf: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG  
Satz und Druck: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen.  
Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger. Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

Anzeigen- und Redaktionschluss „Das Calbenser Blatt“ – Ausgabe März 2014:  
Montag, 10. Februar 2014.

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.

**Zum Rautenkranz**

Schloßstraße 29 • 39249 Barby  
Tel. (039298) 33 96 • Fax (039298) 2 86 02  
www.rautenkranz-barby.de

**7.3. Kabarett mit der „Herkuleskeule“ aus Dresden, Einlass 19 Uhr**

**8.3. Frauentagsparty ab 19 Uhr**

Unser Partyservice macht Ihr Fest zum vollen Erfolg!

**Angebot des Monats** Feb. 2014

**Wärmstens zu empfehlen: Sparkassen-Baufinanzierung**

Holen Sie sich Ihren Taschenwärmer bei Abschluss einer Sparkassen-Baufinanzierung.

Kerstin Knorre, Cornelia Schwarz und Katrin Bornemann, Wohnungsbauberaterinnen im Sparkassen-ImmobilienCenter, empfehlen: „Top-Konditionen, individuelle Lösungen und faire Beratung erhalten Sie bei uns.“

Salzlandsparkasse





inklusive  
Klima und CD

Abb. zeigt Sonderausstattung

Der **OPEL ASTRA**

**11.500,- €\*** NUR BEI UNS



Wir leben Autos.

Jetzt bei unseren Aktionswochen, nur solange der Vorrat reicht. Überzeugen Sie sich selbst und vereinbaren Sie jetzt eine Probefahrt.

inklusive:

- Klimaanlage • Stereo-CD-Radio mit MP3-Funktion • ABS/ESP • Airbagsystem
- elektrische Außenspiegel • höhenverstellbare Lenksäule • Tagfahrlicht
- Zentralverriegelung • u.v.m.

**JETZT PROBE FAHREN!**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 7,1, außerorts: 4,6, kombiniert: 5,5;  
CO<sub>2</sub>-Emissionen, kombiniert: 129 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).  
Effizienzklasse B

Hauspreis	<b>11.500,- €</b>	Zu leistende Anzahlung: 0,- €, Gesamtbetrag der Finanzierung: 11.500,- €, Laufzeit: 37 Monate, Monatsraten: 36 à 139,- €, Schlussrate: 7.628,91 €, Netto-Darlehensbetrag: 11.500,- €, Effektiver Jahreszins: 3,9 %, Sollzinssatz, gebunden: 3,83 % Bearbeitungsgebühr: 0,- €, Kaufpreis bei Finanzierung: 12.632,91 €
Opel Astra Selection 5-Türer, 1.4 ecoFlex 64 kW		
effekt. Jahreszins	<b>3,9 %</b>	
Monatsrate	<b>139,- €</b>	

Angebote der GMAC GmbH, Friedrich-Lutzmann-Ring, 65428 Rüsselsheim, für die das Autohaus Calbe GmbH als ungebundener Vertreter tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.  
\*Preis gilt für alle Opelfahrer mit GW-Eintausch.



**Autohaus Calbe GmbH**

An der Hospitalstraße 11 · 39240 Calbe

Telefon 03 92 91/43 10 · Fax 03 92 91/43 131

www.autohaus-calbe.de · autohaus.calbe@t-online.de

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

## Der Hort der Lessingschule ist abgerissen

Calbe. Durch den Hort der ehemaligen POS „Wilhelm Pieck“ und der nach der Wende umbenannten Grund- und Sekundarschule „Gotthold Ephraim Lessing“ in der neuen Wohnstadt sind in den gut fünfzig Jahren ganze Legionen von Schülern gegangen. Nachdem die Sporthalle eine neue Bedachung erhalten hatte, setzten Anfang Dezember nun die Bagger an dieses Teilgebäude der Schule an. Nach Abriss wurden Schäden am Giebel sichtbar, so dass dieser noch gesichert werden muss. Weiterhin müssen für die Fluchttreppen Fundamente ausgehoben werden. Mit der Gestaltung der Außenanlage soll je nach Witterungsbedin-

gungen begonnen werden. Inzwischen sind die verschiedensten Gewerke an der Umgestaltung zum einzigen Grundschulstandort von Calbe tätig. Nachdem die Fenstererneuerung erfolgte, werden nun in der Schule die Türen erneuert. Die Sporthalle soll zuerst fertiggestellt sein. Weiterhin wird an der energetischen Neugestaltung gearbeitet, die bis Ende Mai abgeschlossen sein soll. Um die Bauarbeiten nicht zu verzögern und den schulischen Ablauf nicht zu stören, werden die Grundschüler noch bis Ende des Schuljahres in der ehemaligen Goetheschule in der Schulstraße unterrichtet und den dortigen Hort besuchen. ■



Bereits im Dezember wurde der Hort der Lessingschule abgerissen.

## GCC investiert in neue Hochleistungstechnik

Calbe. Mit der gleichzeitigen Inbetriebnahme einer neuen „70 Takte Kolbus - Buchstraße“ und einer neuen Druckmaschine XL 106-5L stärkt das Grafische Centrum Cuno in Calbe/Saale (GCC) seine Position als einer der leistungsfähigsten komplexen Mediendienstleister in Deutschland. „Wir reagieren damit in unseren zentralen Wachstumsfeldern auf eine stetig wachsende Nachfrage nach noch mehr Flexibilität bei gleichbleibend hoher Qualität der Printprodukte“, erklärte Manfred Cuno, Geschäftsführender Gesellschafter des GCC. Die - so die offizielle Bezeichnung - „Buchfertigungsstraße BF 530“ ist rund 150 Meter lang, besteht aus über 30 miteinander verbundenen Einzelkomponenten und ist in der Lage 70 Bücher in der Minute zu fertigen, deutlich mehr als ihr bisheriger Vorgänger im GCC. Bisher wurden lediglich drei solcher komplexen Anlagen in Europa installiert, was die Calbenser einmal mehr zu einem interessanten Ansprechpartner überregional agierender Verlage macht. Die „Heidelberg Speedmaster XL 106-5+L“ ergänzt das aus mehreren XL 8-Farben bestehende Maschinenportfolio. Durch die



Firmenchef Manfred Cuno und der Buchbindereileiter Danny Buschner nehmen die neue Buchstraße in Betrieb.

einheitliche, hochautomatisierte Drucktechnik werden große und kleine Auflagen in höchste Tempo bei gleichbleibender Spitzenqualität mit kurzem Auftragswechsel gefertigt. Mit der neuen Technik wurde insgesamt eine 5-Millionen-Investition realisiert. Parallel zu diesen technischen Entwicklungen präsentiert das GCC in diesen Tagen erneut ein auch in Fachkreisen beachtetes Ergebnis der eigenen Entwicklungsarbeit: Unter Nutzung spezieller Farbma-

nagement- und Bebilderungstechnologien wird eine bis dato nicht gekannte Brillanz und Schärfe in der fotorealistischen Bildwiedergabe selbst kleinster Abbildungsnuancen erreicht. Das Ultra High Definition Print (UHD-Print) genannte GCC-Verfahren sorgte, so Manfred Cuno, „bei Kunden aus der Automobil- und Möbelindustrie während der ersten Präsentationen für Begeisterung“. Durch diese Entwicklung trägt das GCC den veränderten Sehgewohn-



Michael Discher und Tommes Schirmer mit den ersten Büchern aus der neuen Buchstraße.

heiten unserer Zeit in einem „Retina-Display-Feeling“ Rechnung.

Im Grafischen Centrum Cuno produzieren rund 180 Mitarbeiter - 70 von ihnen aus der eigenen Ausbildung - Bücher, Kataloge und Zeitschriften für Kunden in aller Welt. GCC-Produkte aller Art wurden in schöner Regelmäßigkeit mit mehreren Auszeichnungen für Spitzenleistungen geehrt, darunter allein 18 deutsche und internationale Titel für „Schönste Bücher“. ■



Ein Unternehmen ist so gut wie seine Mitarbeiter.  
Ein Produkt ist so gut wie jeder, der an seiner  
Herstellung mitwirkt.



**NÄCHSTE  
GENERATION >>**

**<< AUCH DU KANNST DAZUGEHÖREN!**

Ein guter Schulabschluss, eine gründliche Ausbildung und ständige Weiterbildung sind die Voraussetzungen, um im harten Wettbewerb mit anderen bestehen zu können. Wir im Grafischen Centrum Cuno wissen das genau. Deshalb kümmern wir uns intensiv um die Ausbildung unserer Lehrlinge, die eine Vielzahl technischer Berufe erlernen können. Mit Beginn des Ausbildungsjahres 2014 bieten wir:

### Ausbildungsplätze

- Medientechnologie Druckverarbeitung
- Medientechnologie Druck
- Mediengestalter Digital und Print  
Planung und Beratung, Gestaltung und Technik
- Kaufmann/-frau für Büromanagement

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte schriftlich an:

Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG  
z. Hd. Frau Rieger  
Gewerbering West 27  
39240 Calbe



Text und Foto Thomas Linßner

## Ende der 80er Jahre wurde das Heger-Schwimmbad modernisiert

Calbe. Rudi Wolfram (77) leitete Mitte der 80er Jahre den Umbau des Calbener Hegerschwimmbades. Nachfolgend seine Erinnerungen: Ende 1984 war Bürgermeister Peter Zunder während einer Veranstaltung der Nationalen Front überredet worden, das Hegerbad unter meiner Leitung zu rekonstruieren. Ich war erst einmal verblüfft, denn Baustoffe waren knapp! Nichtsahnend, was auf mich zukam, sagte ich zu. Unterstützung leistete Dieter Baitz als Projektant.

Die Bezahlung erfolgte damals mit 5 Mark pro Stunde, die der Rat der Stadt Calbe zahlte. Die erste Kostenschätzung für das Gesamtprojekt beliefen sich auf rund 400 000 DDR-Mark. Daraus wurden am Ende knapp 3 Millionen Mark ...

Ich glaube, ohne meine guten Verbindungen zu den Betrieben des Kreises Schönebeck und den Finanzierungsmöglichkeiten der Stadt Calbe wäre das Projekt überhaupt nicht möglich gewesen.

1984 begannen wir mit den ersten Arbeiten: Abbruch, Fällen von hohen Pappeln, deren Wurzeln bereits in der alten Kanalisation verankert waren. Die Unterstützung der Gebäudewirtschaft Calbe war vorbildlich, wo ich in jener Zeit angestellt war. Es wurde immer Verständnis für meine Probleme aufgebracht, was Freistellungen, Fahrzeuge usw. betraf.

Die Betonwände des alten Bades waren nicht zuletzt durch Hochwassereinwirkungen marode. Das Badewasser lief ungehemmt ab. Darum war es Anfang der 1980er Jahre geschlossen worden.

Als erstes wurde die Sohle des großen 50-Meter-Beckens neu be-

toniert. Die Sprungtürme 5- und 3-Meter mussten wegen der verringerten Beckentiefe von maximal 2,30 Meter abgerissen werden.

Die Beckensohle wurde mit bis zu 30 Zentimeter Stahlbeton der Güte B 225/350 und Stahlbewehrung sowie Dehnungsfugen aus HWL-Plattenstreifen ausgeführt, die dann vergossen wurden. Danach erfolgten die Wandbetonierungen. Zum Füllen der Fugen wurde, soweit es möglich war, Silikon verwendet. Dieses Material polkten die Badegäste später ständig raus.

Die gesamten Entwässerungsanlagen, einschließlich Auslaufbauwerk mit sogenannter Froschklappe, mussten ebenfalls neu errichtet werden. Die 80 Millimeter starke Gussrohrwasserleitung speiste sämtliche Heger-Sportstätten.

Erneuert wurde auch die gesamte Elektro- und Blitzschutzanlage, wozu die Außenbeleuchtung für das Bad sowie die Sport- und Reitplätze zählen. In diesem Zuge wurde eine Trafostation errichtet und ein 15 Meter tiefer Bohrbrunnen gebaut, der die 3000 Kubikmeter große Beckenfüllung absicherte.

Zu den weiteren Neuanlagen zählten: das Mehrzweckgebäude mit Maschinenraum, Büro, Umkleide, Toiletten, Chemie-, Elektro- und Abstellraum, die von Dieter Baitz projektiert wurden. Hinzu kamen Pumpenkeller, Zuleitungen und Rückspülungen der zwei mal 30 Kubikzentimeter großen Filter. Bei großem Hochwasser konnten die Pumpen mit einem Hebezeug in die zweite Etage gesetzt werden.

Großer Mangel herrschte oft an Baufachleuten. Ich musste nicht



Ein ortsansässiges Unternehmen  
mit über 80-jähriger Berufserfahrung.

Trauer kann man nicht sehen, nicht hören, kann sie nur fühlen.

Sie ist ein Nebel, ohne Umrisse.

Man möchte diesen Nebel packen und fortschieben,  
aber die Hand fasst ins Leere.

Sie haben einen lieben Menschen verloren.

Wir stehen Ihnen in dieser schweren Zeit zur Seite, führen die Bestattung Ihres lieben Verstorbenen nach Ihren Wünschen durch und begleiten Sie auch nach erfolgter Beisetzung weiter.

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Tag und Nacht 039291/2282

**Karlstedt Bestattungen GbR**

Inh. Walter und Silke Karlstedt

39240 Calbe (Saale) · Schloßstraße 43b



Rudi Wolfram mit der Gedenkplatte von Otto Plönnies.

selten bei Beton- und Metalllieferungen selbst mit anpacken.

Auch der Fußweg vom Heger bis zur Trafostation sowie der Fahrradstand wurden erneuert.

1988 wurde die gesamte Wasseraufbereitungsanlage (Kiesfilterreinigungskessel, Pumpen, Kompressor usw.) von einer Firma aus Markleeberg montiert. Allein diese Kosten beliefen sich auf 360 000 Mark.

Die Stundenlohnverrechnungen

wurden zur Wende von Mitgliedern des Neuen Forums beanstandet und angezeigt. Daraufhin erfolgte im Februar 1990 eine Überprüfung unserer Unterlagen durch das Finanzamt Schönebeck. Es gab keinerlei Beanstandungen. Im Rathaus befindet sich eine Kupfergedenktafel, die Otto Plönnies schuf. Darauf sind alle Helfer und Firmen des Schwimmbadumbaus für die Nachwelt erhalten. ■

### GÖTTINGER & BRACHVOGEL Steuerberatungsgesellschaft mbH

**Steuerberater**  
Jens Göttinger

Ivonne Brachvogel  
Dipl.-Finanzwirtin (FH)

Christian Brachvogel

Dipl.-Finanzwirt (FH), Fachberater für Sanierung  
und Insolvenzverwaltung (DStV e.V.)

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer, Beamte und Rentner
- Betreuung von Unternehmen, Vereinen und sonstigen Institutionen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung
- Jahresabschlussstellung, Steuererklärungen
- Betriebswirtschaftliche Beratung & Existenzgründerberatung
- Beratung bei Unternehmenskauf, -verkauf und -sanierung
- Unternehmensberatung & Rating

#### Kanzlei Calbe/Saale

Schloßstraße 111 · 39240 Calbe/Saale  
Telefon 039291 424-0

#### Kanzlei Niedermodeleben

Am Stadtberg 4 · 39167 Niedermodeleben  
Telefon 039204 5558-0

#### Kanzlei Burg

Breiter Weg 21 · 39288 Burg  
Telefon 03921 924400

#### Kanzleien Magdeburg

Harnackstr. 5 · 39104 Magdeburg  
Telefon 0391 532000

Westeregelter Str. 12 · 39116 Magdeburg  
Telefon 0391 6345454

[www.unser-steuerbuero.de](http://www.unser-steuerbuero.de)  
[www.ghb-kanzlei.de](http://www.ghb-kanzlei.de)

### GHB

Göttinger ■ Höwing ■ Buchweitz ■ Brachvogel  
Rechtsanwälte und Steuerberater

Partnerschaftsgesellschaft

**Rechtsanwälte**

Wolfgang Höwing · Katja Söchtig-Höwing

Andreas Buchweitz  
Fachanwalt für Arbeitsrecht

- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Vertragsrecht
- Allgemeines Zivilrecht
- Sozialrecht
- Baurecht
- (Steuer-) Strafrecht
- Ordnungswidrigkeiten
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Insolvenzrecht



**Zeit  
&  
Design**

Magdeburger Str. 21 • 39249 Barby (Elbe)  
☎ (039298) 3382

Text und Foto Uwe Klamm

## Auf den Spuren der DIGEDAGS in Amerika

Calbe. So lautet die aktuelle Ausstellung in der Heimatstube Calbe, die am 11.01.14. eröffnet wurde. Gestaltet hat diese Ausstellung Yvetta Schöne, die auch die Idee zum o. g. Titel der Fotoausstellung hatte. Was haben nun die legendären Comicfiguren von Hannes Hegen mit dieser Ausstellung zu tun? Ganz einfach, weil die Comicserie ab dem Jahre 1969 in Amerika spielte und in einigen Heften dieser Serie von den sagenhaften Schätzen der Ureinwohner Lateinamerikas, wie Mayas, Azteken, Inkas und Tolteken, erzählt wurde. So, wie viele Altersgenossen ihrer Generation (sie ist Jahrgang 1964) hat auch Yvetta Schöne die Abenteuer der Digidags gern gelesen. Was sie damals nicht wusste, dass die in den Mosaik-Heften beschriebenen Orte auch in der Realität existierten. Viel später kann sie sich davon überzeugen, als die gebürtige Calbenserin in Länder wie Peru und Mexiko reist. Mittlerweile hat sie schon längst die Liebe zur Fotografie für sich entdeckt und kann auf diesen Studienreisen alles Interessante mit der Kamera festhalten. Ihr Motto beim Fotografieren lautet: „Wie gesehen, so fotografiert und hier gezeigt“. Bei der Eröffnung der Ausstellung erläutert sie den zahlreichen Besuchern diese Verbindung zwischen der scheinbaren Fantasie eines Hannes Hegen, der eigentlich Johannes Eduard Hegenbarth heißt, und



Yvetta stellt ihre Ausstellung vor.



Am E-Piano Paula Jahn.

den Gegebenheiten vor Ort. Ein besonderes gelungenes Foto zieht die Besucher gleich zu Beginn der Ausstellung in ihren Bann. Es zeigt in einer Größe von 122x122cm einen „Regenbogen“, der einen Kreis bildet. In Wirklichkeit nennt man diese Erscheinung „Halo“, wo es zur Reflexion und Brechung des Sonnenlichtes an Eiskristallen kommt. Wieder etwas dazu gelernt.

Musikalisch wurde die Eröffnung von Paula Jahn am Elektropiano begleitet. Die Ausstellung ist bis zum 22. März zu sehen. Öffnungszeiten der Heimatstube sind von Montag bis Freitag 8.00-13.00 Uhr und an den Wochenenden nach Voranmeldung (Tel. 78306). ■

Texte und Fotos Thomas Linßner

## Sven Hause neuer TSG-Vorsitzender

Calbe. Sven Hause ist neuer TSG-Vorsitzender. Er löst Rüdiger Uhlmann ab, der aus Altersgründen diese Funktion abgab. Der 75-Jährige hatte die Geschicke der TSG seit Oktober 1983 geleitet und hörte zum Jahresende auf eigenen Wunsch auf. „Es ist ein guter Zeitpunkt, um den Staffelstab an die jüngere Generation weiterzugeben“, sagte Rüdiger Uhlmann, der in den 60er Jahren als Moto-Trial-Fahrer aktiv war. Sven Hause war Fußballer. Der Verein umfasst 17 Abteilungen und ist mit über 1400 Mitgliedern der größte Sportverband im Salzlandkreis. 82 lizenzierte Übungsleiter sind ehrenamtlich tätig. Die erfolgreiche Arbeit als TSG-Vorsitzender



Rüdiger Uhlmann gab den TSG-Vorsitz in die Hände von Sven Hause.

möchte Sven Hause fortsetzen. Der 41-Jährige wurde mit großer Mehrheit in sein neues Amt gewählt. „Wir sind ein Aushängeschild der Stadt und repräsentieren diese auch nach außen. Die TSG bietet vielen Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und hat deswegen eine wichtige soziale Aufgabe“, hob Hause hervor. ■

## Katholiken spenden für Breitenhagen



Pfarrrer Robert Denzel (3. v. l.) überbrachte den symbolischen Scheck.

Breitenhagen/Calbe. „Die Feuerwehr hat geholfen, Personen und Sachwerte zu retten. Doch jetzt braucht sie selbst Hilfe“, sagte Pfarrrer Robert Denzel an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Breitenhagen gewandt. In der Hand hielt er einen symbolischen Scheck fürs Foto, gleichzeitig aber auch ein dickes Kuvert.

Die katholischen Gemeinden Calbe und Schönebeck hatten „zur Linderung der größten Not“ für die Breitenhagener gesammelt. Unterstützung bekamen beide von der katholischen Partnergemeinde St. Nikolaus in Burgdorf bei Hannover. Auch die katholische Pfarrei St. Jako-

bus in Mannheim steuerte 2.000 Euro hinzu. Insgesamt kamen über 10.000 Euro zusammen, wovon ein großer Teil an die betroffenen Haushalte ausgezahlt werden konnte.

„In der Vergabekommission der Pfarrei hatten wir beschlossen, 2.000 Euro an die Freiwillige Feuerwehr Breitenhagen weiter zu leiten“, sagte Robert Denzel. Laut Ortswehrleiter Gerit List komme diese Spende wie gerufen, da man sich Helmlampen anschaffen möchte. „Die kosten rund 2.500 Euro und gehören nicht zur Ausrüstungspflicht der Einheitsgemeinde“, unterstrich List. ■



Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

## Langer strenger Winter, Osterspaziergang im Schnee, verregneter Mai und Hochwasser im Juni



Im September wurde in Zuchau eine Gedenktafel für die Flutopfer von Michael Hirte und seiner Schwester Gabriela enthüllt. Ihm halfen (v. li.) Ortsbürgermeister Martin Giesecke, Ronny Weiland, Jörg Methner und Michael Pietschker.

**Wetter-Jahresrückblick. Der Januar 2013 fing so an, wie das Jahr 2012 endete: mild und feucht, mit Nieselregen.** Ab Mitte des Monats schneite es an mehreren Tagen. Die Frostperiode hielt genau zweieinhalb Wochen an, dann kam ebenso plötzlich das Tauwetter. Doch der Winter sollte im Februar im Zickzack zurückkehren. Der März begann mild und steigerte sich bis zum Monatsende zum Hochwinter. Das Winterwetter hielt bis nach Ostern an, wodurch der Osterspaziergang bei Schnee und Eis stattfand. Selten war ein Mai in Deutschland so regenreich und ganz und gar kein Wonnemonat. In Deutschland war er seit 1881 der zweitnasseste Mai. Es gab im Mai 2013 viele Tage mit erhöhten Regengüssen und vielen Gewittern. Der Mai hatte auch wieder einmal, zwar abgeschwächt, die Eisheiligen im Gepäck, die dann gleich noch die Schafskälte mitbrachten. Diese Umstände ließ alles Wachstum stocken. Die Kleingärtner bangten um ihre Gurken, Erdbeeren und Tomaten sowie die Landwirte um ihre Kulturen, die nun im Wasser standen. Die Bodenfeuchte nahm ständig zu. In den vergangenen Jahren litt die Landwirtschaft im Frühjahr immer wieder unter Dürren. Ab Mai 2013 beobachteten die Agrarmeteorologen des Deutschen Wetterdienstes das andere Extrem, „die Böden

sind so nass und nicht befahrbar wie zuletzt vor 50 Jahren“. Inzwischen sprechen die Meteorologen im Fachjargon von einer Fünf-B-Wetterlage, wobei sich ein ausgeprägtes Mittelmeertief wie ein Schwamm voll Wasser zieht, nach Nordosten einer Kaltfront entgegenwandert und in Mitteldeutschland die satte Feuchtigkeit massiv abregnen lässt. Die Überschwemmungen an der Elbe (2002) waren ebenfalls bereits auf eine Fünf-B-Wetterlage zurückzuführen. Hochwasser sowie Auswirkungen wie menschliches Leid durch Evakuierungen Teile der Bevölkerung sowie Schäden in unabsehbarer Höhe waren nun vorprogrammiert. Doch es sollte im Juni viel schlimmer kommen. Herausragende Ereignisse des Monats waren die extremen Dauerniederschläge in den ersten Junitagen im Erzgebirge und Thüringen. Sie führten, vor allem in Mitteldeutschland, zu einem folgenschweren Hochwasser an Saale und Elbe. Der Saalepegel bei Calbe hatte mit unglaublichen 9,65 Metern am 6. Juni einen neuen Jahrhunderthöchststand erreicht. Man fragt sich, ob in der Zukunft noch höhere Pegel zu erwarten sind? Diese Frage stellen sich natürlich vor allen Dingen die Klimatologen, die für die Zukunft noch viel Schlimmeres erwarten. Häufig kommt es jedoch im Juli ganz anders.

## Gästehaus Rehbein bed&breakfast im Herzen von Calbe

www.gaestehaus-rehbein.de



Unser Haus wurde auf die unterschiedlichsten Bedürfnisse einer modernen und anspruchsvollen Gästestruktur ausgerichtet.

Jedes Zimmer ist großzügig, modern und geschmackvoll ausgestattet.



Wir werden Sie davon überzeugen, dass Sie mit unserem Gästehaus die richtige Wahl getroffen haben.

**Hier liegen Sie richtig!**

**Gästehaus Rehbein bed&breakfast**

Schlossstrasse 109 • 39240 Calbe

Reservierung unter: Telefon: 039291-2883 Fax: 039291-51023

E-Mail: service@gaestehaus-rehbein.de

**Herzlich Willkommen!**

## Anzeigen gehören ins Calbenser Blatt!

Anfang des Hochsommers stellt sich die Wetterlage grundlegend um. Während zuvor Tiefdruckgebiete das Geschehen bestimmt hatten, dominierte nun hoher Luftdruck. Der brachte außergewöhnlich viel Sonnenschein und in den ersten beiden Monatsdritteln angenehme Temperaturen, später aber zunehmende Hitze und Schwüle. Die Hundstage waren angesagt. Örtlich entluden sich am Anfang und Ende des Monats kräftige Gewitter mit Hagel und großen Niederschlagsmengen. Die Wetterschaukel im Hochsommer wird hervorgerufen durch die starken Temperaturunterschiede zwischen kühler Meeresluft und heißer Territorialluft. Der September war anfangs sommerlich warm, danach kühl und feucht und bis zum Monatsende am Tage mild und in den Nächten kalt. Ein warmer und feuchter Oktober endete

mit schweren Herbststürmen in Nord- und Westdeutschland, die aber bei uns keine großen Schäden anrichteten. Der November hatte ein paar sonnige Tage im Gepäck, die dann jedoch in sternklaren Nächten zu bereits kräftigen Nachtfrost und Nebeltagen führten. So kräftig, dass einige stehende Gewässer morgens schon mit einer dünnen Eisschicht bedeckt und die oberen Bodenschichten hart gefroren waren. Doch so richtig Winter wurde es auch im Dezember nicht. Genauso weiter ging es im Januar 2014. Durch die vielen Tiefdruckgebiete aus dem atlantischen Raum wurde regelmäßig leichter Regen zu uns gelenkt. Oftmals kletterten die Temperaturen in den zweistelligen Bereich, so dass man bereits vom drittwärmsten Januar seit Beginn der Wetteraufzeichnung sprach. ■

+++++ Veranstaltungstipps aus unserem Landkreis +++++

## Veranstaltungsplan der Stadt Barby Februar 2014

02.11.2013 ab 20:00 Uhr  
**Halloweenparty des Barbyer Kanutenfaschingsvereins e.V.**  
 Große Halloweenparty im Rautenkranz im OT Barby (Elbe)

### Glinger LICHTMESS

Am Sonntag, den **02.02.2014** ab **10:00 Uhr**, findet die traditionelle Lichtmess des Lichtmesskomitees Glinde e.V. statt. Mit Frühstück, frechen Sprüchen und Umzug mit witzigen Wagen geht es durch den OT Glinde.

### Fasching der Heimatfreunde im OT Barby (Elbe)

„Narren-Witz und Wiesn-Hits“ lautet in diesem Jahr das Faschings-Motto bei den Barbyer Heimatfreunden. Die Auftaktveranstaltung steht am Sonnabend, **8. Februar 2014**, ab **20:00 Uhr** im Barbyer „Rautenkranz“ an.

### Seniorenkarneval im OT Groß Rosenberg

**15.02.2014** ab **15:00 Uhr** findet der Seniorenkarneval mit dem RCV in der Mehrzweckhalle im OT Groß Rosenberg statt.

### 2. Faschingssitzung der Barbyer Heimatfreunde

Am Samstag, den **15.02.2014** ab **20:00 Uhr** heißt es wieder „Narren-Witz und Wiesn-Hits“, 2. Karnevalssitzung der Barbyer Heimatfreunde im Rautenkranz OT Barby (Elbe)

### Seniorenfasching der Barbyer Heimatfreunde

Am Sonntag, den **16.02.2014** ab **15:30 Uhr**: Zum „Närrischen Kaffeekränzchen“ für Junggebliebene heißt es „Bühne frei!“ - Seniorenfasching der Barbyer Heimatfreunde, ebenfalls im Rautenkranz

### Karneval mit dem Rosenburger Kultur- und Karnevalsverein im OT Groß Rosenberg

Am Samstag, den **22.02.2014** ab **18:00 Uhr** findet die 1. Karnevalssitzung mit dem RCV in der Mehrzweckhalle im OT Groß Rosenberg statt.

### 3. Faschingssitzung der Barbyer Heimatfreunde

Am Samstag, den **22.02.2014** **20:00 Uhr** heißt es zum letzten Mal „Narren-Witz und Wiesn-Hits“, 3. Karnevalssitzung der Barbyer Heimatfreunde im Rautenkranz OT Barby (Elbe).

### Kinderfasching des RCV Groß Rosenberg

Am **23.02.2014**, ab **14:00 Uhr** sind alle Kinder recht herzlich zum Kinderfasching mit dem RCV im Rosenburger Hof eingeladen.

### Karneval mit dem Barbyer Kanutenfaschingsverein

Am **28.02.2014** ab **20:00 Uhr** feiert auch der Kanutenfaschingsvereins Barby e.V. in der Gaststätte Rautenkranz die fünfte Jahreszeit.

**Veranstaltungsplan der Einheitsgemeinde Stadt Barby  
 Marktplatz 14 • 39249 Barby (Elbe)  
 nähere Informationen unter: [www.stadt-barby.de](http://www.stadt-barby.de)**

## Termine Staßfurt

**01.02. 19.11 Uhr**  
**2. Abendveranstaltung Karneval Hohenerxleben**  
 Bürgerhaus  
 OT Hohenerxleben

**07.02. 17.00 Uhr**  
**Faschingsveranstaltung Senioren**  
 Neundorfer Hof OT Neundorf

**07.02. 19.11 Uhr**  
**3. Abendveranstaltung Karneval Hohenerxleben**  
 Bürgerhaus OT Hohenerxleben

**07.02. 9.30 Uhr**  
**Walzerkönige**  
 Ein rauschendes Fest im ¾-Takt  
 Salzlandtheater Staßfurt

**08.02. 19.11 Uhr**  
**4. Abendveranstaltung Karneval Hohenerxleben**  
 Bürgerhaus OT Hohenerxleben

**08.02. 19.30 Uhr**  
**Faschingsveranstaltung**  
 Neundorfer Hof OT Neundorf

**09.02. 10.30 Uhr**  
**Die Schneekönigin**  
 Puppentheater  
 Salzlandtheater Staßfurt

**14.02. 19.30 Uhr**  
**Tatjana Meissner**  
 Alles außer Sex - Comedy  
 Salzlandtheater Staßfurt

**15.02. 15.30 Uhr**  
**Nachmittagsveranstaltung Karneval Hohenerxleben**  
 Bürgerhaus OT Hohenerxleben

**15.02. 19.30 Uhr**  
**Faschingsveranstaltung**  
 Neundorfer Hof OT Neundorf

**16.02. 14.00 Uhr**  
**Kinderkarneval Hohenerxleben**  
 Bürgerhaus OT Hohenerxleben

**22.02. 19.30 Uhr**  
**Faschingsveranstaltung**  
 Neundorfer Hof OT Neundorf

**28.02. 19.30 Uhr**  
**Faschingsveranstaltung Weiberfastnacht**  
 Neundorfer Hof OT Neundorf

## Gründung einer Selbsthilfegruppe Adipositas

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) definiert Übergewicht und Adipositas (Fettleibigkeit) nach dem sogenannten Körpermasse-Index (Body-Mass-Index = BMI). Die Adipositas selbst gilt in Deutschland nicht direkt als Erkrankung, sondern als körperlicher Zustand oder als eine chronische Gesundheitsstörung. Jedoch gehören Adipositas und ihre Vorstufe, das Übergewicht, zu den wichtigen Ursachen bedeutsamer Folgeerkrankungen wie z. B. Bluthochdruck, Verkalkung der Herzkranzgefäße (koronare Herzerkrankung), Zuckerkrankheit, Krebs sowie verschiedene orthopädische

und psychische Leiden. Etwa 5 Prozent aller Gesundheitsausgaben in den Industrieländern sind auf die Adipositas und ihre Folgen zurück-zuführen. Sie sind adipös oder leiden unter anderen Esssüchten oder Essstörungen und möchten die Möglichkeit nutzen, sich mit Menschen auszutauschen, die ebenso betroffen sind, dann nehmen Sie Kontakt zur Selbsthilfekontaktstelle Salzlandkreis auf. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Renate Enkelmann, die Sie unter folgender Telefonnummer erreichen können: 03496/4169984. Sie können auch ein E-Mail schreiben an: [renkelmann@paritaet-lsa.de](mailto:renkelmann@paritaet-lsa.de)

## Termine Bernburg

**08.02.2014 15:00 Uhr**  
**„La casita“ Geschichten aus Cuba**  
 Capitol Kino Bernburg  
 Chris Doerk liest aus Ihrem Buch.

**09.02.2014 17:00 Uhr**  
**Die menschliche Stimme**  
 Carl-Maria-von-Weber-Theater  
 Kammeroper von Francis Poulenc  
 Mitteldeutsche Kammerphilharmonie

**14.02.2014 19:00 Uhr**  
**Kabale und Liebe**  
 Carl-Maria-von-Weber-Theater  
 Bürgerliches Trauerspiel von Friedrich Schiller  
 Theatergruppe MONA LISA

**21.02.2014 19:30 Uhr**  
**Sie haben da was an der Scheibe**  
 Bernburger Theater, Metropol  
 Kabarett Anke Geißler, Leipzig



## Spielplan Puppentheater der Stadt Magdeburg Februar 2014



Öffnungszeiten der FigurenSpielSammlung in der Villa p. inklusive Sonderausstellung „Puppen im Film“:  
Dienstag bis Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr,  
Führungen Mittwoch, Samstag und Sonntag um 15.00 Uhr.

02.02.	15.00 Uhr	„Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen“
05.02.	09.00 & 10.30 Uhr	„Die Glücksfee“
06.02.	09.00 & 10.30 Uhr	„Die Glücksfee“
07.02.	09.00 & 10.30 Uhr	„Die Glücksfee“
	18.00 & 19.30 Uhr	Erlebnisführung „Auf zum Schichtl“ in der Villa p.
09.02.	15.00 & 16.30 Uhr	„Die Glücksfee“
10.02.	09.00 & 10.30 Uhr	„Die Glücksfee“
11.02.	09.00 & 10.30 Uhr	„Die Glücksfee“
13.02.	09.00 & 11.00 Uhr	„Odysseus“
14.02.	09.00 & 11.00 Uhr	„Odysseus“
	20.00 Uhr	Premiere „Der Untertan“
15.02.	20.00 Uhr	„Der Untertan“
16.02.	14.30 Uhr	„Der Trick mit dem Film“ – Workshop für Familien zur Sonderausstellung „Puppen im Film“ in der Villa p.
17.02.	09.00 & 11.00 Uhr	„Odysseus“
18.02.	09.00 & 11.00 Uhr	„Odysseus“
19.02.	09.00 & 10.30 Uhr	„Rumpelstilzchen“
20.02.	09.00 & 10.30 Uhr	„Rumpelstilzchen“
21.02.	09.00 & 10.30 Uhr	„Rumpelstilzchen“
	20.00 Uhr	„Doktor Faustus reorganisiert“
22.02.	20.00 Uhr	„Doktor Faustus reorganisiert“
23.02.	15.00 Uhr	„Rumpelstilzchen“
24.02.	09.00 & 10.30 Uhr	„Rumpelstilzchen“
25.02.	09.00 & 10.30 Uhr	„Rumpelstilzchen“
28.02.	20.00 Uhr	„Der Untertan“

## Anmeldung der Schulanfänger 2015

**Anmeldung der Schulanfänger 2015 für die Stadt Calbe (Saale) einschließlich der Ortsteile Schwarz und Trabit**

Die Anmeldung der Schulanfänger 2015 erfolgt für die gesamte Stadt Calbe (Saale) einschließlich der Ortsteile Schwarz und Trabit in der Grundschule „G. E. Lessing“

**am Montag, den 17.02.2014, von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr und am Dienstag, den 18.02.2014,**

**von 8.00 bis 17.00 Uhr** im Sekretariat der Grundschule „G. E. Lessing“, Außenstelle Schulstraße 3, Calbe (Saale).

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch vorzulegen. Das anzumeldende Kind ist von den Erziehungsberechtigten persönlich vorzustellen. Schulpflichtig sind alle Kinder, die in der Zeit vom 01. Juli 2008 bis 30. Juni 2009 geboren wurden.

## Information des Heimatvereins

Am Freitag, den 14.02.14, wird Herr Wolf Stein aus seinem Buch „Der Praktikant“ lesen. Der Autor und Weltenbummler Stein war in der Vergangenheit schon einmal Gast in der Heimatstube und las damals aus seinem Buch „Wolfsspuren“ vor Beginn der Veranstaltung ist 19.00 Uhr. Der Unkostenbeitrag beträgt 1 €. Am 28.03.2014 gibt es ein Wiedersehen mit H.-J. Krenzke aus Magdeburg, der mittlerweile zum festen Stamm der Referenten des Heimatvereins zählt.

Als historischer Publizist hat er sich mit Büchern und Vorträgen zu historischen Themen einen Namen gemacht. Er wird den Vortrag „Das Dessauer Gartenreich“ ab 19.00 Uhr in der Heimatstube halten. Der Unkostenbeitrag ist 1 €.

Die aktuelle Fotoausstellung „Auf den Spuren der Digidags in Amerika“ ist von Montag bis Freitag von 8.00-13.00 Uhr und an den Wochenenden nach Voranmeldung (Tel. Calbe 78306) zu besichtigen.

Text und Foto Uwe Klamm

## Der Heimatverein sagt Danke!

Calbe. Im vergangenen Jahr 2013 erhielt der Heimatverein wieder mannigfache Unterstützung aus der Bevölkerung in Form von Schenkungen, Spenden und Sonstiges. Für Heimatfreunde sind diese Gesten, egal welchen Umfang sie haben, immer einen Grund zur Freude.

Ob es nun der anonyme Brief mit einem Notgeldschein ist oder ein dreistelliger Betrag, spielt im Prinzip keine Rolle.

So erhielten wir von der Fa. Cargill aus Barby eine finanzielle Zuwendung, von der wir 20 Schiefertafeln kaufen konnten. Ebenso waren wir sehr erfreut über einen Bücherschrank von Familie Gensch aus Calbe, der in unseren Besitz wechselte. Er dient nunmehr als Vitrine in der „Neuen Galerie“. Für den Außenbereich erhielten wir einen gut erhaltenen Einschärpflug von Familie Broska aus Zuchau, eine Winde und ein Fischernetz von Herrn Löbert aus Calbe. Zur Weihnachtszeit stellte



Der Bücherschrank von Grobes

Hannes Preissler wieder eine neue selbst gebastelte Lok zur Verfügung und Herr D. Rothe fertigte einen Adventskalender aus Holz. Jeden Spender kann man nicht namentlich erwähnen, aber allen an dieser Stelle „Danke!“ sagen! ■

## Schloss Hohenerleben

**Lebensmut & Lebenskraft**

Sonntag, 2. Februar 2014 um 16.00 Uhr

Schloss Hohenerleben mit Judith Kruder & Josefin Rabehl am Klavier

Am Sonntag, den 2. Februar 2014 um 16.00 Uhr lädt die Schauspielerin Judith Kruder, deren große Liebe der Sprache gilt, wieder zu einem poetischen Nachmittag ins Restaurant-Café „Die Gute Stube“ ein. Sie wird sie eine Auswahl aus ihren Gedichten, die zwischen 1989 und 2014 entstanden sind, sprechen und in Szene setzen. Inhaltlich ist das Spektrum so

breit wie das menschliche Leben: es sind emotionale Momentaufnahmen, Erkenntnisse, Seelenbilder.

Josefin Rabehl wird die Gedichte musikalisch mit klassischen Klavierwerken von Tschaikowsky, Debussy und Brahms umrahmen.

Die Möglichkeit einer gastronomischen Versorgung ist gegeben. Alle Interessierten können gerne um 15.00 Uhr an einer Schlossführung teilnehmen (Treffpunkt im Schloss-Innenhof).

Der Eintritt ist frei. Spenden sind erwünscht.

Um Anmeldung wird gebeten unter: 0 39 25 / 98 90 66

## Polstermöbelmanufaktur

Polsterei & Raumausstattung Lutz Schmidt

LUTZ SCHMIDT

HANDMADE IN GERMANY

Calbe Saale 03925/7225

seit 1914



Ledermöbel

Neuanfertigung von Polstermöbeln nach Maß & Restauration

Teppichboden • Tapezierarbeiten

Gardinendekorationen • Näharbeiten

Oldtimerrestauration • Fahrzeuginnenausstattung

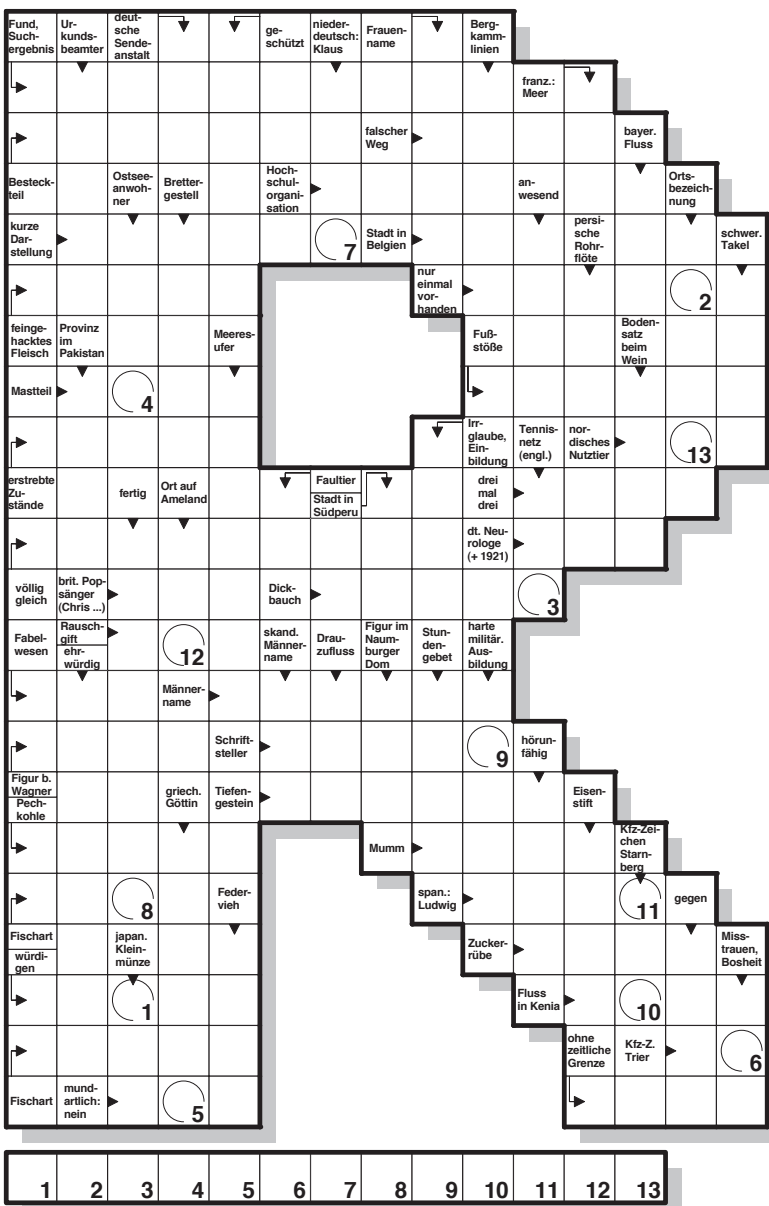
Bernburger Straße 8 • 39240 Calbe (Saale)

Telefon: (03 92 91) 25 35 • Telefax: (03 92 91) 7 22 11

e-mail: PolstereiSchmidt@t-online.de • www.polsterei-schmidt.de



Rätsel-Ecke von Hans-Eberhardt Gorges



Fragezeit Januar - Februar: Gesucht wird eine Straße in Calbe mit mittelalterlichen Flair.

Auflösung Dezember 2013: Gesucht wurde Marie Scheele.

Text und Foto Uwe Klamm

Förderschule „J. H. Pestalozzi Calbe“

vor dem Aus? Teil 2

Calbe. In der Novemberausgabe 2013 des Calbener Blattes war über die mögliche Schließung der Förderschule Calbe ab dem Schuljahr 2014/2015 berichtet worden. Ein diesbezüglicher Vorschlag der Stadtverwaltung über eine „auslaufende Beschulung“ war vom zuständigen Schulamt in Bernburg negativ entschieden worden. Konkret bedeutet das, Schließung der Förderschule Calbe zum Ende des laufenden Schuljahres. Die Schüler müssen dann nach Staßfurt oder Schönebeck fahren oder die Eltern entscheiden sich für den gemeinsamen Unterricht in der Sekundarschule. Wie von betroffenen Lehrern zu erfahren war, haben vor allem die größeren Schüler ihre Probleme mit dieser herannahenden Veränderung. Als Reaktion auf den Artikel gibt es von einem Herrn Dr. Thomas aus dem Landkreis Saalfeld-Rudolfstadt volle Zustimmung. Auch in diesem Landkreis ist die Inklusion auf dem Vormarsch. Verantwortungsvolle Kommunalpolitiker haben deshalb eine Resolution im dortigen Kreistag verabschiedet und an die Thüringer Landesregierung weiter geleitet. Eine Aktion, die es wert wäre, auch bei uns durchgeführt zu werden. Dazu sollte das Gespräch mit den Kreistagsabgeordneten der Stadt Calbe gesucht werden.

Bei der Diskussion um das Für und Wider der Inklusionspädagogik gibt es eine interessante Argumentation aus dem Bundesland Schleswig-Holstein. Dort fehlen nach Auskunft eines Artikels vom 14.11.13 in der Zeitung „Lübecker Nachrichten“ gut 1.000 Inklusions-



Pestalozzischüler in der Heimatstube. Lehrer. Diese Gruppe Pädagogen sind speziell ausgebildet, um den gemeinsamen Unterricht durchführen zu können. Diese 1.000 Stellen sollen dazu führen, dass der Wert von 1,2 Stunden Förderung eines lernbehinderten Schülers pro Woche in einer Sekundarschule erhöht wird. Bei uns in Sachsen-Anhalt beträgt der Wert 2,0 – d. h. in einer Woche werden dem lernschwachen Schüler 2 Unterrichtsstunden Unterstützung durch einen Sonderpädagogen zugestanden. Die übrige Zeit muss der Betroffene zusehen, wie er klar kommt. Diese Tatsache muss mal deutlich ausgesprochen werden. Der eigentliche Sinn der Inklusion wird damit nicht wirklich erreicht. Wenn die Förderschule in Calbe geschlossen wird, werden sich die Eltern zwangsläufig für oder gegen ihre Kinder entscheiden. Also für eine totale Förderung oder für die 2h-Regelung pro Woche. Ob das im Sinne der EU-Verordnung ist, bleibt zweifelhaft. Wenn man lernschwachen Schülern helfen will, sollte das weiterhin 100%ig in der vorhandenen Sonderschullandschaft möglich sein. Alles andere geht zu Lasten unserer Kinder. Wollen wir das wirklich? ■

KLEINANZEIGEN

Vermiete Teilflächen in einer Lagerhalle in Calbe/S. Hallenhöhe 2,50 m, je Wohnwagenstellplatz 15,-€ pro Monat, je Stellplatz für ein Sportboot (je nach Größe) ca. 10,-€ pro Monat. Bei sonstigen Einlagerungen Preis nach Vereinbarung Tel. 0174/5712365

Vermiete ab sofort Garage (hinter Esso Tankstelle) Tel. 039291/40014 nach 18.00 Uhr

Calbe/Saale, Bahnhofstr., 3-Raumaltbauwohnung in sanierter Gründerzeitvilla, Bad (mit Dusche & Badewanne), ca. 80 m<sup>2</sup>, Kaltmiete 390,-€ + NK zu vermieten ab dem 01.11.2013, Tel. 0174/5712365

Holzfallung, Baumpflege, Obstbaumschnitt, Wurzelbeseitigung; Angebote kostenfrei, Tel. 0171/5219843

Niedrigzins nutzen!!! Calbe, Top renovierte Eigentumswohnung 70 m<sup>2</sup>, 4 Zimmer, Küche, Bad mit Fenster, Balkon, Kellerraum zu verkaufen. Tel. 0173-8076303 oder 015234210083, Preis 36.000,-€ VB

Pachtgarten 400 m<sup>2</sup> mit massiver Laube in Calbe Bahnhofstraße Gartensparte „Erholung“ kostenlos abzugeben - melden telefonisch unter 039291/2944

Ladenlokal im Zentrum von Calbe, W.-Loewe-Str., ca. 60 m<sup>2</sup> (inkl. Nebenräume, WC und Abstellraum) ab sofort zu vermieten oder gesamtes Objekt zu verkaufen. Preis nach Vereinbarung. Tel. 0174/5712365

3-Raum Dachgeschoßwohnung 74 m<sup>2</sup> vollsaniert und 3-Raum-Wohnung 81 m<sup>2</sup> vollsaniert zum 1.1.2014 Tel. 0931/74028



Text und Foto Dieter Horst Steinmetz

## Vor 600 Jahren: Ein gefährlicher Landesschädling sitzt in Calbe im Gefängnis

Calbe. An diesem 25. Februar vor 600 Jahren stand wabernder Nebel über dem zugefrorenen Plauer See bei Brandenburg. Zitternd und mit den Zähnen klappernd duckten sich zwei Ritter in steifgefrorenen Ledersachen und vereisten Kettenhemden ins Schilf des Uferbereiches. Es waren die verfeimten Hans und Henning von Quitzow, die nach der Erstürmung ihrer Burg Plaue Hals über Kopf hierher geflohen waren. So kauerten sie nun halberfroren im Schilf und warteten auf eine Möglichkeit, ihren Verfolgern zu entkommen. Da lichtete sich der Nebel, die Sonne schien und die beiden sahen sich plötzlich der nur etwa 200 Meter entfernt stehenden Übermacht der Magdeburger und Brandenburger gegenüber. Langspieße senkten sich, Kampfgebrüll erscholl, aber die völlig entkräfteten Rittergestalten ließen sich ohne Gegenwehr gefangen nehmen. Einer der brutalsten und hinterhältigsten Anführer des brandenburgischen Adelsbundes, der landadlige Johann (Hans) von Quitzow war zusammen mit seinem mehr oder weniger harmlosen Bruder Henning den vereinigten markgräflichen Truppen „ins Netz“ gegangen. Seit dem Tode Kaiser Karls IV., dem die Stadt Calbe an der Saale einen phänomenalen mittelalterlichen Aufstieg verdankte und der sich auch um die Mark Brandenburg mit Nachdruck gekümmert hatte, ging in der Mark alles drunter und drüber. Die Söhne und Nachfolger Karls konnten nicht verhindern, dass der niedere brandenburgische Adel alles zunichte machte, was dem großen Kaiser heilig gewesen war: Zentralgewalt, Landfrieden und Aufblühen der Städte. Die Stadtbürger bekamen im Spätmittelal-

ter immer mehr Mitbestimmungsrechte, teilweise sogar ihre Selbstständigkeit, und Kaufleute konnten zu Unternehmern werden. Eine neue Zeit kündigte sich an. Für die vielen Landadligen aber warfen ihre uralten ländlichen Grundherrschaften kaum noch etwas ab. Ritter lebten oftmals ärmlischer als ein Handwerksmeister in der Stadt. Nun begann der Kleinadel gegen seine vermeintlichen Feinde, die Städte und die Bürger, einen erbarmungslosen Krieg zu führen. Die berühmtesten Anführer der brandenburgischen Adelsfronde waren Hans von Quitzow und sein Bruder Dietrich. Für die niederen Adligen, die im Spätmittelalter Handelszüge überfielen und den Bürgern schadeten, wo sie nur konnten, fand man im 19. Jahrhundert den Begriff „Raubritter“, was aber, zumindest bei den Quitzows, das Wesentliche nicht ganz traf. Die Mitglieder des brandenburgischen Adelsbundes waren keine Räuberbande, sondern, wie sie es sahen, Krieger zur Wiedererlangung ihrer alten Rechte und Besitztümer. Bald dehnten sich ihre Eroberungszüge auch auf das Magdeburger Erzbistum mit seinen wirtschaftlich starken Städten aus. Der Ritterbund wurde zu einer gefährlichen Schädlingsplage für die Keimzellen einer neuen frühbürgerlich-kapitalistischen Ökonomie im Reich. In seiner Verzweiflung berief König Sigismund, ein Sohn Kaiser Karls IV., den Nürnberger Burggrafen als Friedrich I. zum Markgrafen von Brandenburg, mit der Order, die Adelsfronde in die Schranken zu weisen und die ökonomische Sicherheit wieder herzustellen. Mit Friedrich begann die lange Reihe der Hohenzollern in Brandenburg, später Preußen. Höhnisch bezeich-

nete Hans von Quitzow den neuen Markgrafen als Nürnberger Spielzeug. Aber der „Spielzeug“-Markgraf sammelte Verbündete mit deren Truppen, unter anderen den Magdeburger Erzbischof Günther II., verfolgte Quitzow bis in sein Schlupfloch Plaue und zertrümmerte die Mauern der Burg mit einer neuen Riesenkanone, der „Faulen Grete“. So also kam der Unhold in das Schilfgestrüpp am Plauer See, wo er halb erfroren ge-

fangen genommen und dem Magdeburger Erzbischof übergeben werden konnte. Günther II., der übrigens 25 Jahre später die Gründung der Nicolai-Bruderschaft vor Calbe besiegelte, ließ den Landfriedensbrecher in der neu errichteten Schlossfestung Calbe gefangen setzen. Wie es mit dem Reichsschädling und seinem damals entwischten Bruder Dietrich weiterging, soll in einem späteren Artikel erzählt werden. ■



Legen Sie wert auf pünktliche und preiswerte Erledigung Ihrer Aufträge? Dann sind sie bei uns genau richtig!

**Wir bieten Ihnen:**



- Lieferung von Sand, Kies, Schotter usw. bis 2,0 t.
- Entsorgung von Bauschutt, Baustellenabfall
- Kostenlose Schrottsentsorgung

**Baustoffhandel und Kleincontainerdienst Michael Arlandt**  
Pappelweg 2 • 39240 Calbe/S.

Tel. 03 92 91/7 32 56 • Fax 03 92 91/49 72 08 • Funk 01 72/4 18 82 79

**SMD**  
Sozialstation Calbe GmbH



**Eigenständigkeit  
bewahren**

SMD Sozialstation Calbe GmbH  
Hospitalstraße 1 • 39240 Calbe

**Alten- und Krankenpflege  
Beratung und Begleitung  
Krankenfahrten  
Hilfen im Haushalt  
24 h – Tag und Nacht  
und vieles mehr**

Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen  
Fragen Sie uns, wir beraten Sie kostenlos!

**Telefon (03 92 91) 78 225**

**MDK-Qualitätsprüfung**  
8. März 2012:  
Gesamtnote 1,0 (sehr gut)



# Fienchen Fragekiste

**Hallo liebe Kinder!**

**Warum sind die Tasten auf dem Computer nicht in alphabetischer Reihenfolge – sondern vermischt?**



Diese Frage hat sich wohl schon jeder gestellt. – Die Anordnung stammt aus einer Zeit, als es noch keine Computer gab. Damals wurde mit mechanischen Schreibmaschinen (siehe Foto) gearbeitet. Diese hatten für jeden Buchstaben einen Typenhebelarm. Tippte man schnell auf die Typenhebelarme, um zügig zu schreiben, verhakten sich diese sehr oft miteinander. Deshalb wurden Buchstaben, die

häufiger gebraucht wurden, weit auseinander angeordnet.

**Wie lange lebt die Eintagsfliege?**

Kurz ist das Leben einer Eintagsfliege – wie der Name schon sagt. Oft dauert es nur mehrere Stunden, manchmal bis zu 3 Tage. In der kurzen Zeit pflanzen sie sich fort, paaren sich im Flug und werfen die Eier aufs Wasser. Dann sterben sie – ohne überhaupt gegessen zu haben, da Darm und Mundwerkzeuge nicht voll entwickelt sind.

**Wer erfand wann die Konservendose?**



Das Ganze begann um 1800 in Frankreich. Der Koch und Zu-

ckerbäcker Nicolas Appert wollte Lebensmittel haltbar machen – ohne ihren Geschmack zu verändern. Damals wurde alles nur in Salz oder Zuckersirup eingelegt und schmeckte dann zum Teil scheußlich. Appert probierte viel aus, ehe er die Lösung fand. Er füllte Lebensmittel in Gläser, verschloss sie luftdicht und erhitzte sie anschließend im Wasserbad. Das Konservenglas war erfunden. Die Dose aus Weißblech dachte sich dann der Engländer Peter Durand aus. 1812 gab es wohl erstmals richtiges Dosenessen.

**Warum lernen wir manche Dinge leichter als andere?**

Noch nicht ganz erforscht und ziemlich kompliziert ist der Vorgang des Lernens. Eines ist jedoch bekannt und ihr habt die Erfahrung vielleicht auch schon gemacht. Wenn man etwas gut gebrauchen kann und sich dadurch auch dafür interessiert, lernt man es schneller. Fremdsprachen, z. B. lernt man deshalb am besten im Land, in dem sie gesprochen werden, da man sie dort für das tägliche Leben braucht.

**Was ist Lakritze?**



Es gibt sie in Stangen, Schnecken oder Lutschpastillen. Nicht jeder mag sie. Wer sie aber gern isst – greift ständig danach. Lakritze wird aus den Wurzeln des Süßholzstrauches (wächst am Mittelmeer und in Westasien) gewonnen. Der Saft dieser Wurzeln enthält mächtig viel Zucker. Er wird eingedickt und dann in verschiedene Formen gebracht.

*Bleibt schön neugierig!  
Euer Fienchen*

Text Thomas Linßner/Fotos Andreas Pinkert

## Redaktionsteam des „Calbenser Blatt“ bekommt einen „Roland“

Calbe. Das Redaktionsteam des „Calbenser Blatt“ wurde beim Neujahrsempfang der Stadt Calbe mit einer Ehrenurkunde des Bürgermeisters überrascht. „Es ist zur schönen Tradition geworden, zum Neujahrsempfang Ehrungen durchzuführen. Wenn wir auch in diesem Jahr keinen Loewepreis verleihen, so möchte ich doch als Bürgermeister Dankeschön sagen“, begann Bürgermeister seine Laudatio.

„Was für die Einen der BAMBI ist, soll für verdienstvolle Calbenser der ‚Roland‘ sein“, sagte der Bürgermeister weiter. Der BAMBI sei ein jährlich verliehener Medienpreis für Menschen mit Visionen und Kreativität, welche das Publikum besonders berührt und begeistert haben, so die Botschaft. „Auf Calbe abgewandelt möchte ich heute zwei Gruppierungen ehren, die im Laufe der vergangenen Jahrzehnte in hohem Maße ihr Publikum mit Visionen und Kreativität begeistert haben. Damit meinte Tischmeyer neben dem Redaktionsteam auch den Rolandchor. Er sei als Kulturträger etwas Besonderes, der den Namen „ROLAND“ als Symbol der Stadtgeschichte mit



Die Blattmacher von links: Dieter Steinmetz, Roswitha Schneider, Manfred Cuno, Marlies Wüllner, Thomas Linßner, Britta Kanis, Uwe Klamm, Kristine Dimitz.

Leben erfülle und über die Stadtgrenzen hinaus bekannt mache. Manfred Cuno, seit 1990 Herausgeber des „Calbenser Blatt“, hatte zu diesem Anlass extra einige Dutzend Reprints der Erstausgabe drucken lassen, die an die Anwesenden in der Schiller-Aula verteilt wurden. In der gestalterisch noch

ungelenken Ausgabe vom Dezember 1990 informierte die Stadtverwaltung zum ersten Mal über ihre Arbeit. Im Premierebeitrag des Heimatgeschichtlers Hanns Schwachenwalde wird kund getan, dass Calbe „5770 Kilometer nördlich des Äquators und 4220 Kilometer südlich des Nordpols liegt“.



Die Preisträger wurden mit dieser Rolandfigur geehrt.

In seinen kurzen Dankesworten sagte Manfred Cuno: „Wir versprechen Ihnen, weiter über die kleinen und großen Dinge unserer Stadt zu berichten – und ich weiß nicht, wie es Ihnen geht? Ich meine, gefühlt ist es heute bis zum Nordpol und zum Äquator deutlich näher als 1990!“ ■



Text und Foto „Förderverein der Calbener Bollenkönigin“ Calbe e.V.

## Weihnachtsturnier der TSG-Volleyballer



Calbe. Am vierten Adventssonntag luden die Volleyballer der TSG Calbe zum Weihnachtsturnier in die Heger-Sporthalle ein. Der Einladung folgten die Harzfalken aus Tanne, der SSC Schönebeck, der SV Blau-Weiß Barby, Calbe I und Calbe II und der „Calbener Restedampfer“ (Freunde der TSG-Volleyballer). Dieser Na-

me wurde vom Dickbootrennen, das von den TSG-Kanuten organisiert wird, abgeleitet.

Den Pokal errang der Calbener Restedampfer, gefolgt vom SV Blau-Weiß Barby und Calbe I. Pokal, Urkunden, Sekt und Bollen wurden von der 7. Calbener Bollenprinzessin Josi I. überreicht. ■

Text und Fotos Gunnar Lehmann

## ++ Handball-News +++ Handball-News ++

**Nachwuchs:** Nach Abschluss der Hinrunde können die 9 Nachwuchsmannschaften der TSG-Handballer auf eine sehr erfolgreiche Zwischenbilanz in der laufenden Saison 2013/2014 blicken. Insgesamt 7 Nachwuchsmannschaften der TSG Calbe liegen auf Medaillenkurs in ihren jeweiligen Ligen, davon sind 4 Mannschaften (WJB, MJB, MJD und MJE) als Tabellenführer sogar noch ohne Punktverlust.

**Heimspiele:** Auf drei interessante Heimspiele in der Mitteldeutschen Oberliga können sich alle Handballfans der TSG Calbe im Monat Februar freuen. Am 8. Februar treffen die 1. Frauen auf den HC Sachsen Neustadt-Sebnitz und am 22. Februar gibt es das Sachsen-Anhalt-Derby gegen den HSV Haldensleben. Anwurf ist jeweils um 17.00 Uhr in der Heger-Sporthalle. Auch die 1. Männer haben bei ihrem Heimspiel ein Sachsen-Anhalt-Derby zu bestreiten. Am Freitag, den 14. Februar, heißt der Gegner HC Einheit Halle 05. Anwurf ist um 19.30 Uhr in der Heger-Sporthalle.

**Pokalspiele:** Die 2. Mannschaften der TSG Calbe haben in der 3. Runde um den Harz-Börde-Pokal interessante Aufgaben zu-



Die männliche Jugend E mit Trainerin Heike Falke und Betreuerin Simone Holzweissig spielt in der Bezirksliga West und ist dort souveräner Tabellenführer. Das Ziel ist der Bezirksmeistertitel und das Erreichen der Bestenermittlung des Landes.



Ebenfalls in der Bezirksliga West spielt die weibliche Jugend E vom Trainergespann Tilman Treue und Christel Richter. Die Mädchen sind aktueller Vierter und kämpfen um eine Medaille.

gelist bekommen. Die 2. Frauen treffen am 31. Januar um 19.00 Uhr zu Hause auf den SV Langenweddingen. Die 2. Männer müssen dagegen auswärts antreten und spielen am 1. Februar um 17.00 Uhr beim TSV Wefensleben.

Text Leserschrift Hr. Körner

## Anfängerkurs Karate in Calbe als neues Angebot im Sport für Erwachsene ab 14 Jahre

Calbe. Nach dem langen Winter und dem Jahreswechsel hat sich so mancher gefragt, sollte ich nicht wieder Sport machen. Viele haben sich vorgenommen, Sport zu treiben. Da fällt die Auswahl sicherlich schwer. Seit dem 01.01.2014 gibt es in Calbe ein zusätzliches Angebot, um sich sportlich zu betätigen. Die Abteilung Karate der TSG Calbe möchte sich allen Interessierten ab 14 Jahren vorstellen. Sie treffen auf ausgebildete Trainer und Übungsleiter mit langjähriger Erfahrung. Unsere Trainer verfügen neben einer lizenzierten Ausbildung des LSB im Karate, auch Kenntnisse zur richtigen Körperhaltung und Rückenschule. Für Jugendliche bietet das Karatetraining die Möglichkeit, sich aktiv zu bewegen, sich auszuprobieren und Spaß an der Bewegung zu finden.

Für Erwachsene, die etwas Neues ausprobieren möchten, hilft das Karatetraining, die allgemeine körperliche Leistungsfähigkeit und Konzentrationsfähigkeit zu steigern. Karate kann helfen, Stress abzubauen und somit das allgemeine Wohlbefinden zu verbessern. Gleichzeitig gewährleisten wir alle einen umfangreichen Einblick in die asiatischen Kampfkünste. Das Training bei uns kann sich also zu einem schönen Ausgleich für Beruf, Schule und Alltag entwickeln.

Dennoch haben viele Menschen, vor allem Eltern, Angst, sich dem Karatetraining zu stellen, weil sie aus vielen Filmen nur einen ver-



fälschten Eindruck bekommen. Das vorsätzliche Verletzen seines Gegenübers ist strengstens verboten. Auch Steine und Bretter zerschlagen, sind nicht Inhalte des Karatetrainings. Karate dient in erster Linie zur Selbstverteidigung und macht diesen Sport für Frauen und Erwachsene ab 14 Jahren besonders interessant. Wenn Sie glauben, Karate sei nur was für jüngere Menschen, haben sie weit gefehlt. Denn Karate kann man in jedem Alter beginnen. Fitness und Beweglichkeit werden durch das Karatetraining außerordentlich gesteigert. Die Prüfungsprogramme, um Gürtelprüfungen zu erlangen, sind auch altersgerecht aufgebaut und finden selbstverständlich Anwendung im Prüfungswesen. Auch hier finden sie in Calbe einen lizenzierten Prüfer des Deutschen-Karate-Verbandes vor, der auf eine langjährige Prüfungserfahrung in Sachsen-Anhalt zurück schauen kann.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Möchten Sie mehr erfahren? Wir laden Sie gerne am 11.02.2014 um 18.30 Uhr zu einer Informationsveranstaltung in die Turnhalle der Goethe Schule ein. ■

seit 1980



**Bernd Welz**

Meisterbetrieb für Bedachungen  
39240 Calbe (Saale) · Schloßstr. 78

www.dach-decker-arbeiten.de

bernd.welz@web.de



**Bedachungen  
Dachklempnerei  
Fassaden**

Bernd Welz  
Schloßstraße 78  
39240 Calbe (Saale)  
Tel. (03 92 91) 22 77



Text und Foto Presseclub Friedrich-Schiller-Gymnasiums

## Weihnachtsvolleyballturnier ist feste Größe im Terminkalender

Calbe. Das Weihnachtsvolleyballturnier des Friedrich-Schiller-Gymnasiums hat sich zu einer festen Tradition entwickelt. Bereits in seiner fünften Auflage treffen sich Schüler, Lehrer und ehemalige Schüler in der Calbener Hegersporthalle, um sich bei weihnachtlichen Klängen sportlich zu betätigen.

Auch in diesem Jahr war der Zuspruch enorm, insgesamt neun Teams pritschten, baggerten und schmetterten am Samstagmorgen. Neben dem natürlich vorhandenen sportlichen Ehrgeiz, möglichst viele Punkte zu erreichen, stand insbesondere der Spaß aller Teilnehmer im Vordergrund.

Im Losverfahren wurden drei Vorrundengruppen eingeteilt, in denen die jeweiligen Endrundenteilnehmer ermittelt wurden. Ein besonderes Augenmerk stellt hierbei ebenfalls traditionell die Lehrermannschaft dar. Leicht verstärkt durch Herrn Strübing vom Gymnasium Köthen und durch



Herrn Melle von der Lessingschule „spazierten“ sie nach zwei hart umkämpften Siegen in die finale Gruppe um die Plätze eins bis drei.

Nach knapp fünf Stunden Volleyball auf drei Feldern setzte sich die Mannschaft der „Zerschmetterter“ knapp gegen die „2“ und das Lehrerteam durch und konnte damit ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigen. Im Rahmen der Siegerehrung kündigte Sportlehrerin Frau Falkental bereits die sechste Auflage des Turniers für das kommende Jahr an, der Platz im Terminkalender ist sicherlich bei den Teilnehmern erneut reserviert. ■

Fachapothekerin für Offizinpharmazie und Ernährungsberatung Kristine Dimitz, Stadt-Apotheke

## Lust auf Gemüse: Brokkoli

Calbe. Man mag es kaum glauben, dass der Brokkoli (Brassica oleracea) ein naher Verwandter des Blumenkohls in der Familie der Kreuzblütengewächse ist. Interessanterweise sind die kleinen grünen Röschen nichts anderes als Blütenstände, die vor der Öffnung der Blüten geerntet werden. Ursprünglich war der Brokkoli in Kleinasien beheimatet. Bei den Römern galt er in der Antike als Mittel gegen den ‚Kater‘ nach Trinkgelagen. Über Italien kam der Brokkoli dann im 16. Jahrhundert nach Frankreich und England. Seit rund 250 Jahren baut man ihn auch in Nordamerika an. Hauptanbauggebiete sind ganzjährig die Länder am Mittelmeer. In Deutschland kann Brokkoli von Juni bis Oktober geerntet werden. Alle Teile außer der Wurzel sind essbar – roh oder gekocht. Während der ‚Kopf‘ wie Blumenkohl schmeckt, ähnelt der Geschmack des Strunkes dem vom grünen Spargel. Frischen Brokkoli erkennt man an einer dunkelgrünen bis blaugrünen Färbung der Röschen. Der Kohlkopf sollte beim Kauf recht kompakt sein, die Blütenstände straff, ungeöffnet und noch nicht gelb. Da Brokkoli auch nachträglich noch aufblühen kann, ist er unbedingt kühl und dunkel zu lagern. Brokkoli wird schnell welk und verliert seine wertvollen Nährstoffe. In Frischhaltefolie eingewickelt und im Gemüsefach des Kühlschranks gelagert, sollte er innerhalb der nächsten drei Tage verbraucht werden. Lagern Sie Brokkoli möglichst nicht gemeinsam mit ethylenproduzierenden Obst- und Gemüsesorten wie Äpfeln, Bananen oder Tomaten. Er verdirbt dadurch schneller. Seine Inhaltsstoffe sind wertvoll. 100 g Brokkoli bringen nur ca. 34 Kalorien und sind damit ideal für eine kalorienarme Ernährung. Brokkoli ist besonders reich an Mineralstoffen wie Kalium (410mg/100

g Frischgewicht), Calcium, Phosphor, Eisen, Zink bei geringem Natriumgehalt. Sein Gehalt an Vitaminen wie B1, B2, B6, E, Vitamin C (110mg/100g Frischgewicht) und Provitamin A ist ausgezeichnet. Für Herz-, Nieren- und Stoffwechselkranke ist deshalb Brokkoli sehr gut geeignet. Neben Flavonoiden und verschiedenen Isothiocyanaten ist besonders der Inhaltsstoff Sulphoraphan von wissenschaftlichem Interesse. Es konnte in verschiedenen Studien in Zellkultur und Tierversuchen eine krebshemmende Wirkung und eine Verstärkung der Chemotherapie insbesondere bei Bauchspeicheldrüsenkrebs und beim Prostatakarzinom nachgewiesen werden. Unklar ist noch, ob die dafür notwendige Menge durch eine tägliche Nahrungsaufnahme gedeckt werden kann.

Auch die Sprossen, die im Verhältnis zum Gewicht einen höheren Gehalt an Sulphoraphan enthalten, sind gut essbar und leicht anzuzüchten. Dazu spülen Sie 2 EL Brokkolisamen mit Wasser ab und geben die feuchten Samen in ein geeignetes Gefäß. Damit die Samen nicht austrocknen, werden sie mehrmals täglich (je nach Umgebungstemperatur), mindestens aber zweimal pro Tag unter fließendem Wasser im Sieb gespült. Nach wenigen Tagen sind die Brokkolisprossen zum Verzehr bereit.

Broccoli kann man sowohl roh als auch gegart genießen. Nicht nur die Röschen, sondern auch die zarten Blätter und die Stängel, die sich wie Spargel anrichten lassen, sind essbar.

Bekannt ist, dass viele der wertvollen Inhaltsstoffe hitzelabil sind – durch Blanchieren, kurzzeitiges Erhitzen oder nur leichtes Anbraten kann man das verhindern. Versuchen Sie auch einmal, Brokkoli mit einem entsprechenden Dressing roh zu verspeisen. ■

### Basische Brokkoli-Suppe (2-3 Personen):

500g Brokkoli waschen, putzen, Röschen teilen, Stiele eventuell schälen, in kochendem Salzwasser ca. 5 min. garen. Nach dem Abtropfen die Stiele und die Hälfte der Röschen pürieren. 1 Zwiebel und eine Knoblauchzehe schälen und fein gehackt in 20g Butter dünsten, 100 ml Gemüsebrühe (Instant, hefefrei) dazugeben und das Brokkolipüree und 100 ml Sahne oder Creme fraiche unterrühren und kurz erhitzen. Die Suppe mit Salz, Pfeffer und ½ TL Curry oder Muskat abschmecken, die Brokkoliröschen dazugeben, vorsichtig umrühren. Die Suppe mit feingehackter Petersilie, Pinienkernen, gehackten Wallnüssen oder gerösteten Mandelblättchen bestreut servieren. Guten Appetit!



# Hei-Sa-Service

Bernd Kriener • Klempner- und Installateurmeister

39240 Calbe (S.), Barbyer Str. 17

Tel. (03 92 91) 23 66 • Fax (03 92 91) 5 23 16

e-Mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@t-online.de

- Wartung Gas- u. Ölanlagen
- Heizungs- und Anlagenbau
- Gas- und Wasserinstallation
- alles rund ums Bad
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Bauklempnerei
- Kundenservice
- Notdienst
- Finanzierung

## Heizungs-Sanitär-Service



Text Rosemarie Meinel

## Die Tierkreiszeichen im SATURN-Jahr

Wieder ist ein neues Jahr angebrochen, viele neue Vorsätze sind gefasst. Aber wie kann man sie einhalten? Oder es kommt wie so oft und nach dem alten Sprichwort: „Vorsätze sind wie ein gesatteltes Pferd, das nie geritten wird“. Da ist es gut, aus astrologischer Sicht einige Tipps zu bekommen. Wir haben also das Saturnjahr 2014, ein Schicksalsjahr und ein anstrengendes Jahr wird es werden, aber auch spannend, denn die beiden letzten Jahre haben bereits die Transformationen in der Welt gezeigt (Wirtschaft, Politik, Umwelt ...). Der Saturn regiert das Zeichen Steinbock und steht als Erdzeichen für: Wahrheit, Gesetze, Begrenzung, aber auch für Tradition, Verantwortung, Erfahrungen, persönlichen Ehrgeiz.

Gute Eigenschaften, wenn sie nicht übermächtig werden. Dem Saturn ist der Samstag zugeordnet. Diese Saturnenergie wirkt auf alle Tierkreiszeichen in diesem Jahr gleichermaßen, verstärkt jedoch die bereits vorhandenen Anlagen (Energien) der Menschen, die von Geburt her bereits Saturnprägung haben: z. B. Tierkreiszeichen Steinbock, Aszendent Steinbock, Mond im Steinbock u. a. Bei allen anderen gibt es eben mehr oder weniger günstige „Mischungen“. Hierzu nun einige Tipps.

### Steinbock im Saturnjahr (22. Dezember-20. Januar)

Pflichtbewusstsein haben sie und Ehrgeiz, wenn es sich lohnt im Leben. Arbeit wird im Allgemeinen als Bedürfnis und nicht als Notwendigkeit empfunden. Diese Steinböcke sind harte Arbeiter und in diesem Jahr besonders, denn mit dem gesteckten Ziel vor Augen arbeiten sie mit großer Ausdauer an ihren Erfolgen, an ihrer Karriere. Das ist nicht immer einfach, besonders dann, wenn es im Horoskop blockierende Energien gibt, die es zu überwinden gilt. Aber: Ausdauer und Beharrlichkeit führen zum Ziel. Allerdings sollten diese Steinbockgeborenen es nicht übertreiben, es gibt nicht nur Arbeit im Leben. Der Rückzug zur Familie und auch der Rückhalt durch sie dürfen nicht in Frage gestellt werden durch übertriebenen Ehrgeiz. Entspannung, Vergnügen, Gemeinschaft gehören auch zum Leben. Kraft und Stärke beziehen

auch Steinböcke aus einer positiven Motivation. Daran sollten sie 2014 besonders arbeiten, damit ihnen das Selbstvertrauen erhalten bleibt, anstatt an Depressionen durch hausgemachten Leistungsdruck zu verzweifeln! Achten sie, liebe Steinbockgeborene, auf ihre Gefühle, d. h., geben sie ihnen Raum und Zeit. Ein kleines „Feedback“ nach einem arbeitsreichen Tag (täglich!) ist schon eine Hilfe; als Rückschau auf Vollbrachtes und auf Entspannung und Freudvolles.

### Wassermänner im Saturnjahr (21. Januar-19. Februar)

Wassermanngeborene sind Luftzeichen und von Natur aus an fast allem interessiert, besonders an Neuem, was so völlig anders als das Althergebrachte im Leben ist. Sie bringen viel Veränderung ins Leben, werden oft auch als Spinner wahrgenommen, weil sie sich weit in eine positive Zukunft hinauslehnen. Leider wird bei so viel neuen Unternehmungen so manches nicht zu Ende geführt; sie bringen sich dadurch selbst in Stress, denn die beste Idee will auch gut durchorganisiert sein, um realitätstauglich zu sein. Verzetteln bringt nämlich weder Erfolg noch Zufriedenheit. Ausdauer ist gefragt und nötig, besonders 2014! Da können sich Wassermänner von den Steinböcken eine Menge abgucken. Aber ihre Neigung, alles zu hinterfragen, ist gerade in unseren momentanen Krisen- und Wendezeiten besonders wichtig. Bei den weltweiten Bestrebungen und Kämpfen um Freiheit und Individualität sind Wassermänner richtig mit ihrem Engagement, ihre Originalität ist vorbildhaft für andere Menschen, besonders, wenn es um soziale Projekte geht. Aber, wie die Steinböcke sollten sie nie die „line“ zu ihren Gefühlen verlieren, weil das zu Fanatismus und Selbstüberschätzung führen könnte.

Das nützt weder der Gesellschaft noch dem Wassermanngeborenen und führt nicht zur Zufriedenheit, sondern im Extremfall zu Krankheit. Hören Sie auf Ihr Herz! Und Sie sollten auch all die Menschen, die so völlig anders denken als Sie, so respektieren, wie sie sind. Veränderung erfordert auch Respekt vor dem Vorhandenen und damit Ausdauer beim Verfolgen der gesteckten Ziele. ■

Text und Foto Thomas Linßner

## Tappenbeck zeigt, wie es richtig geht

Calbe. Der diplomierte Sportlehrer Günter Tappenbeck (57) feiert in diesem Jahr das zehnjährige Jubiläum seines Unternehmens „Rückenschule Tappenbeck“, die auch Nordic Walking-Kurse anbietet. Immer dienstags um 14 Uhr findet man den Staßfurter zusammen mit seinen Kursteilnehmern auf dem Tengelmann-Parkplatz in Calbes Barbyer Straße, von wo aus die Touren durch die „Grüne Lunge“ führen. Zuweilen starten die Gesundheitsbewussten auch auf dem Warftenberg. „In den Jahren hat sich eine treue Anhängerschaft aufgebaut“, freut sich Tappenbeck. Nach Dehnungs- und Erwärmungsübungen lernen die Kursteilnehmer, wie Nordic Walking richtig gemacht wird: Der rechte Stock hat immer dann Bodenberührung, wenn



Günter Tappenbeck bietet in Calbe Nordic Walking an.

die linke Ferse aufsetzt, der linke Stock, wenn die rechte Ferse aufsetzt. Die Stöcke werden nah am Körper geführt. Der jeweilige Stock wird schräg nach hinten eingesetzt; der Stockeinsatz sollte immer unterhalb des Körperschwerpunktes, also in der Schrittstellung, sein ... ■

### Günter Tappenbeck

Dipl.-Sportlehrer, Fitness-Lehrer  
Nordic Walking Master Trainer  
Rückenschullehrer

Rathmannsdorfer Straße 6  
39418 Staßfurt OT Neundorf  
Telefon (03925) 37 888 58

gtappenbeck@web.de  
www.nordic-walking-kurs.info

**Rückenschule  
Tappenbeck**

**Nordic  
Walking**



### „Nordic Walking-Kurs“ in Calbe

Treff: Parkplatz Barbyer Str./ Grüne Lunge  
Termin: Di. 18. Februar 2014 – 14.00 Uhr

**Bitte unbedingt vorher anmelden!**  
8-Wochen-Kurs-Krankenkassen bezuschussen 80-100%!



## Elektro-Partner Calbe GmbH

Elektro-Installation • Antennentechnik  
Beratung • Ausführung • Kundendienst

## Sicher in die Zukunft

Selbstschutz mit einer Einbruchmeldeanlage

- Angepasst an Ihr Sicherheitsbedürfnis
- Außenhaut-Sicherung
- Innenraum-Sicherung

Breite 13 / 14 · 39240 Calbe (Saale)  
Tel.: (03 92 91) 7 34 70 Fax: (03 92 91) 7 10 44

**Gottesdienste – evangelisch**

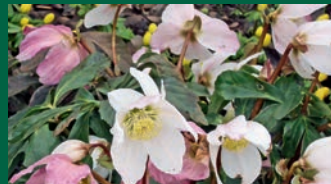
02.02.	10.00 Uhr, Calbe, St. Laurentikirche, Gottesdienst	23.02.	13.00 Uhr, Schwarz, Gottesdienst
02.02.	13.00 Uhr, Schwarz, Gottesdienst	23.02.	14.00 Uhr, Trabit, Gottesdienst
02.02.	14.00 Uhr, Trabit, Gottesdienst		
09.02.	10.00 Uhr, Calbe, St. Stephanikirche, Gottesdienst mit Abendmahl	<b>Christenlehre</b> Calbe, Breite 44, jeweils 15.00 Uhr am 13.02., 20.02. und 27.02.	
16.02.	10.00 Uhr, Calbe, St. Stephanikirche, Gottesdienst mit Kindergottesdienst	<b>Frauenkreis</b> Calbe, St. Stephanikirche, um 14.30 Uhr am 12.02. und 26.02.	
23.02.	10.00 Uhr, Calbe, St. Laurentii, Gottesdienst	<b>Ök. Frauenkreis „Triangel“</b> Calbe, Breite 44, um 19.00 Uhr am 17.02.	

**Gottesdienste – neapostolisch**

sonntags	09.30 Uhr	Gottesdienst / Sonntagsschule
mittwochs	19.30 Uhr	Gottesdienst
montags	19.30 Uhr	Chorübungsstunde
<b>BESONDERES</b>		
So, 23.02.2014	09.30 Uhr	Jugendgottesdienst in Brehna
So, 02.03.2014	10.00 Uhr	Übertragungsgottesdienst aus Halberstadt
So, 30.03.2014	09.30 Uhr	Jugendgottesdienst in Dommitzsch

**Wetterdaten**

Wie war der Dezember 2013 in Calbe?



**Niederschläge im Dezember:**  
in Calbe  
(Hans-Eberhardt Gorges):  
**29,3 Liter/ m²;**  
in Gottesgnaden  
(Dieter Horst Steinmetz):  
**27,8 Liter/m².**

**Durchschnittstemperaturen:**  
im Dezember 2013  
4,4 °C = 2,8 °K zu warm;  
im Dezember 2012  
1,6 °C = 0,4 °K zu warm.

**Wie war das Wetter im Dezember?**  
Der Dezember war, von einigen kalten Nächten abgesehen, mild und feucht. Am 5. Dezember wurde vor einem Orkan gewarnt, der aber am 6. Dezember bei uns wenige Schäden verursachte. Danach wurde unsere Landschaft mit einer leichten Schneedecke überzogen, die aber schnell wieder forttaute, Nieselregen und Nebelhässen waren an der Tagesordnung.

**Wettergeschichte**

*Die vergessenen Regenschirme*  
Es war beim Zahnarzt, als mir in der Wartezeit ein runder Behälter mit drei verschiedenen Regenschirmen auffiel. Ich wurde stutzig, denn es hatte bestimmt viele Tage nicht mehr geregnet. Wer hatte sie denn benutzt? Endlich war ich dran und mein Zahnarzt war wie immer nett zu mir. Nach Empfang eines neuen Termins verließ ich die Praxis. An der Tür fiel mir ein Zettel mit folgendem Text auf: „Liebe Patienten. Bitte nehmen Sie beim Verlassen der Praxis ihren Regenschirm wieder mit. Ihr Praxisteam.“ Ich habe mich nie sonderlich für Regenschirme interessiert, doch nun wurde ich neugierig. Was es für verschiedene Regenschirme gibt, wurde mir erst danach klar. Es gibt nicht nur große und kleine, sondern auch farbige, gemusterte oder schwarze, mit handlichen Krückstockgriffen oder Knopfgriffen oder welche, die sich automatisch auf Knopfdruck öffnen und neuerdings auch wieder schließen, aber so ein Regenschirm ist ein zerbrechliches Ding, besonders wenn es stürmisch ist. Regenschirme werden an den unterschiedlichsten Stellen vergessen. Meistens ist es so: Es regnet, man geht irgendwo hinein und wird abgelenkt und hat den Kopf voll. Inzwischen scheint wieder die Sonne und der Schirm bleibt stehen. Darunter gibt es auch notorische Vergesser, wie ich einen Kollegen hatte, der ständig seinen Regenschirm irgendwo stehen ließ. Er fuhr zu einer Konferenz und rief uns nach Abschluss von einer Telefonzelle an, dass er noch auf Arbeit käme. Er versicherte uns, dass er seinen Regenschirm am Mann habe. Doch als er ankam, stand der bewusste Regenschirm immer noch in der Telefonzelle.

**MONTAG**

Jeden Montag 18.00-20.00 Uhr probt der **Rolandchor** im Bürgersaal des Rathauses in Calbe.

**DIENSTAG**

**Informations- und Beratungszentrum**  
Breite 44  
z. Zt. keine Beratung  
**Stadtverwaltung Calbe**  
Sprechstd. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr  
**Energieberatung**  
jeden 3. Dienstag ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe  
**Abwasserzweckverband „Saalemündung“**  
Breite 9  
Sprechzeiten 9-12 und 13-18 Uhr  
**Kleiderkammer (Ärztelhaus)**  
Di - Fr 9-12 Uhr

**MITTWOCH**

**Hundesportverein Calbe e. V.**  
Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundeplatz (Hänsgenhoch)  
**Behindertenverband Calbe e. V.**  
Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28  
Sprechstunden 16.30-18.00 Uhr  
**Sprechstunden Kreismusikschule**  
Schönebeck, Außenstelle Calbe (Lessingschule) 17.00-18.30 Uhr  
**Gruppenstunde der Malteser-Jugend**  
17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)

**DONNERSTAG**

**Informations- und Beratungszentrum**  
Breite 44,  
z. Zt. keine Beratung  
**Stadtverwaltung Calbe**  
Sprechstd. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr  
Am 3. **Donnerstag** im Monat treffen sich die Mitglieder des **Briefmarken-Sammlervereins** Calbe e. V. um 19.00 Uhr in der Heimatstube.  
**Abwasserzweckverband „Saalemündung“**  
Breite 9  
Sprechzeiten 9-12 und 13-18 Uhr  
**Das Sozialzentrum SBK/AZE der Volkssolidarität** führt jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 13.30-15.30 Uhr in der Begegnungsstätte „Lebensfreude“ eine Sozialberatung durch.

**FREITAG**

**Jugendfeuerwehr Calbe**  
Treffen 16-17 Uhr Feuerwehrgerätehaus  
**Ziergeflügel- u. Exotenverein**  
jeden 4. Freitag 19 Uhr, „Evelyns Grillstube“  
**Schachabteilung TSG Calbe,**  
Sportlerheim, Am Heger 7, Training:  
Jugendliche ab 17 Uhr, Erwachsene ab 19 Uhr

**SAMSTAG**

**Schützenverein Calbe e. V.**  
9.30-13.00 Uhr Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Personen bitte Terminabsprache unter Tel.: 3196  
**Hundesportverein Calbe e. V.**  
Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz  
Welpenspielstunde von 14-15 Uhr  
**THW-Ortsverband Calbe,** Pappelweg 3 (ehem. MLK) jeden ersten Samstag im Monat von 8.00-13.00 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

**SONNTAG**

**Heimatstube,** Markt 13  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8-13 Uhr, So. 14-17 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung  
Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatstube)  
oder 4 02 20 (Herr Klamm)

Einfach gut beraten.

**KRÖGER**  
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

- Steuerliche Gestaltungsberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Bilanz- und Gewinnermittlung
- Steuererklärungen
- Landwirtschaft und Gartenbau
- Gewerbe und Handwerker

Kröger Steuerberatungsgesellschaft mbH  
August-Bebel-Straße 38  
39240 Calbe

Telefon (03 92 91) 4 51 00  
Telefax (03 92 91) 4 52 20  
E-Mail calbe@stb-kroeger.de  
www.stb-kroeger.de

Wir gestalten jede Trauerfeier mit Ihren Wünschen und Erinnerungen so, wie jedes Leben ein Leben war.  
Denn jeder Mensch ist einmalig –  
und so sollte auch der letzte Weg sein.

Heinze Bestattungen

Eigene Trauerhalle · Trauerrednerin und -floristik · Fotopräsentation  
· personenbezogene Dekoration · Trauerdruck  
· Bestattungsvorsorge · Fingerprints · Totenmasken

Wir sind für Sie da –  
24 Std. am Tag & 365 Tage im Jahr

039291/ 46 46 95